

Say it or leave it – whatever you like

pff von Melli290292 und mir <3

Von Pixie_LeChaton

Kapitel 3: Let's play a love game, do you want love....(Rosalie)

Ich hätte gestern nach dem Kino ziemlich schlecht geschlafen. Es war wirklich keine gute Idee diesen komischen Horrorfilm, der in einem Internat spielte, zu gucken. Ich hatte eigentlich überhaupt keine Lust mit Alice ins Kino zu gehen, doch gegen Alice Überredungskünste kam man einfach nicht an. Wenn sie einen mit ihren Kulleraugen ansah konnte man einfach nicht nein sagen. Während ich auf meinem Block kritzelte, schrieb Mr. Green irgendwelche Formeln an die Tafel. Mein Blick schweifte durch die Klasse. Keiner der anderen schrieb mit oder achtete auf Mr. Green. Mary, na ja Freundin würde ich sie jetzt nicht nennen, saß in der Reihe hinter uns und lackierte sich ihre Fingernägel in einem Neon Gelb. Es hätte den selben Effekt gehabt wenn sie sich die Nägel mit Textmacker angemalt hätte. Und nicht nur das es wäre auch um einiges günstiger gewesen. Ich schüttelte angewidert den Kopf und drehte mich wieder nach vorn. Mathe ist langweilig, meine Erkenntnis des Tages. Wer immer es erfunden hat gehört verboten. Es war sicher ein Mann. So ein Mist konnte nur Männern einfallen.

Mit einem leisen Seufzen legt eich meinen Kopf leicht schräg und was sah ich? Die einzige Person die schreib. „bist du unter die Langweiler gegangen oder was?“; fragte ich und konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen. Emmett Brandon, die Faulheit in Person schrieb also mit. „Halt die Klappe Rose. Ich muss mich konzentrieren. Er konnte sich nicht konzentrieren? Hörte ich richtig? Es fiel mir wirklich schwer nicht in Gelächter auszubrechen. „Bist du krank? Sonst schreibst du doch auch nie mit und „konzentrierst“ dich nicht.“, sagte ich und kicherte. „Tzz...als ob ich Mathe machen würde.“, grummelte er, faltete das Blatt auf dem er geschrieben hatte und reichte es eine Reihe hinter uns zu Mary, die gerade ihre Nägel pustend trocknete. „War willst du denn von Mary?“ Ich hob eine Augenbraue. „Rose du solltest mich wirklich besser kennen. Ich wollte sie letzte Woche schon um ein Date bitten aber da war ich ja anderweitig beschäftigt, wenn du dich Erinnerst. Immerhin warst du dabei.“ Emmett grinste mich an und ich verdrehte die Augen. Natürlich erinnerte mich daran. Letzte Woche waren wir wiedermal zusammen. Emmett und ich führten eine „immer-mal-wieder“ Beziehung. Wenn wir beide gerade niemanden hatten verbrachten wir gemeinsam unsere Zeit, was vor allem Bella störte. Sie hasste mich dafür das Emmett und ich immer mal wieder rummachten. Miss „ich habe keine Erfahrung mit Typen“ war einfach zu verklemmt und meinte sie müsse Emmett als beste Freundin gut

zureden mich fallen zu lassen und sich nicht von mir ausnutzen lassen. Dabei war er doch genauso.

Wenn uns langweilig wurde suchten wir uns halt jemand anderen. Wir standen beide nicht so auf humane Beziehungen. Warum auch? Wir waren jung und ja heiß waren wir definitiv auch. Trotzdem verstand ich nicht was er jetzt von Mary wollte. „Ein Date mit...“, weiter kam ich nicht denn hinter mir wurde ein hysterisches Gekicher laut. Miss „ich bin zu dumm für diese Welt“ hatte anscheinend gerade Emmetts Briefchen gelesen. Mit ihren Neon gelben Fingernägeln griff sie nach ihrem Stift, der übrigens Neon pink war und sich ziemlich mit ihren Nägeln biss, und kritzelte eine Antwort. „Das Mädels hat nicht mal Geschmack!!!! Wer lackiert sich die Nägel in so einer scheußlichen Farbe?“ Während ich vor mich hin redete, drehte Emmett sich nach hinten und nahm Mary grinsend den kleinen Zettel ab. Er zwinkerte ihr zu, also hatte sie wahrscheinlich zugesagt. Das Emmett je an Geschmacksverirrung litt hätte ich nie im Leben gedacht. „Und hast du das schon mit deinem Anstandswauwau besprochen? Nicht das sie dir da einen Strich durch die Rechnung macht.“ Wahrscheinlich war Bella alles recht solange sein Date nicht Rosalie Hale hieß. „Bella hat mir nichts vorzuschreiben Rose.“ Das solltest du doch am ehesten wissen.“, hauchte er mir ins Ohr. Ich bekam eine Gänsehaut. „Oder glaubst du wirklich ich hätte Bella um Erlaubnis gefragt ob ich mit dir...“ Ich stieß ihm meinen Ellbogen in die Seite damit er nicht weiter sprach. Es musste ja nun wirklich nicht jeder wissen was wir in unserer Freizeit trieben.

Ich konnte mir Emmetts grinsen richtig vorstellen. Sein heißer Atem streifte meinen Nacken nachdem er mein blondes Haar zur Seite gestrichen hatte. Wenn wir nicht gerade mitten im Unterricht gewesen und allein wären, dann hätte ich mich vielleicht, aber nur ganz vielleicht dazu bringen lassen Emmett ein wenig näher zu kommen. „Weißt du Emmett wenn du mir weiter so in den Nacken atmest und...“ Ich legte meine Hand auf seine die mittlerweile auf meinem Knie lag. „...deine Hand sich selbstständig macht dann wird aus deinem Date nichts.“ Ich grinste und nahm seine Hand, legte sie auf sein Bein und setzte mich gerade hin, während Emmett vor sich hin gluckste. Ihm machten diese Andeutungen und Spielchen genauso viel Spaß wie mir.

Mr. Daniels räusperte sich und funkelte uns an, während der Rest der Klasse anfangen zu lachen. Nur Mary war ungewöhnlich still. Wir entschuldigten uns grinsend für die Störung und taten so als würden wir uns auf die Aufgaben die an der Tafel standen konzentrieren. Ein Glück, noch einmal hätte ich es Mitsicherheit nicht ausgehalten. Das klingeln der Internatsglocke erlöste mich förmlich von meiner Anspannung. „Und was machen wir zwei hübschen in der Pause?“, fragte mich Emmett mit einem lasziven Grinsen. „Ich weiß ja nicht was du jetzt machst, aber ich werde jetzt in die Cafeteria gehen und auf deine kleine Schwester warten. Wir wollten nämlich mal wieder shoppen gehen. Mein Bruder erbarmt sich schließlich nicht jeden Tag uns beim tragen zu helfen. Erinner dich daran Alice zu fragen wie sie es geschafft hat Jazz zu überreden.“ Aus Emmetts lasziven Grinsen wurde schlagartig ein finsternes funkeln.

Das war sein Schwachpunkt. Sobald irgendwer meinen Bruder erwähnte war es mit Emmetts guter Laune aus. Vor allem wenn man seine kleine Schwester in einem Atemzug nannte. Er hasste meinen Bruder und das nur wegen einer dämlichen Vermutung. Emmett ließ sich einfach nicht ausreden das Alice und Jasper wirklich nur Freunde waren. Naja sie waren nicht nur Freunde, sie waren beste Freunde. Wo Jazz

war, war Alice auch nicht weit. Sie klebten förmlich aneinander was schon fast ein wenig beängstigend war. Wenn man sich es genau überlegte waren Emmetts Ängste Jasper betreffend gar nicht so abwegig. Jazz hatte sicher schon mal daran gedacht Alice nach einem Date zu fragen. Oder doch nicht? Man Emmett macht mich echt verrückt. Wir kamen in der Cafeteria an und ich ließ meinen Blick durch die Halle schweifen. Ich erblickte Alice, Miss „neunmal klug“ und...Edward?!

Was machte Edward denn hier? Mir wurde irgendwie schlecht. Ich hatte ihn in den letzten Ferien in Italien kennen gelernt und naja nach unserem Urlaubsflirt hatte ich obwohl ich es ihm versprochen hatte mich nicht mehr gemeldet. Wer rechnete auch schon damit das ein Typ aus Chicago, den man im Italien Urlaub kennen gelernt hatte, ausgerechnet jetzt an diese Schule kam. Emmett sah mich ein wenig verwirrt an. „Da seid ihr ja. Ich dachte schon ich müsste ein Suchtrup los schicken.“, trällerte Alice und hakte sich bei mir unter. „Darf ich vorstellen das ist...“, „Rose lange nicht gesehen.“ Edward hatte Alice unterbrochen und musterte mich von oben bis unten. „Tja seid Italien ist wirklich schon etwas Zeit vergangen.“ Alice und die anderen sahen uns verwirrt an. Konnte man ihnen wirklich nicht verdenken. „Ihr kennt euch?“, fragte Bella und funkelte uns an. Anschein hatte sie sich schon ein Urteil über Edward gebildet. Ich nickte und sah Edward weiter an. „Wir hatten eine Menge Spaß im Urlaub.“ Alice fing an zu lachen. „Ach das ist der Edward von dem du erzählt hast. Also so nervig finde ich ihn jetzt nicht.“ Den letzten teil flüsterte sie mir zu. Sie wollte Edward ja nicht kränken. So war unsere kleine Alice einfach. Sie sah in allem und jeden nur das Gute, womit nicht nur Emmett als großer Bruder ein Problem hatte sondern auch mein lieber Bruder Jasper. Er hatte manchmal allerhand zu tun um Alice von irgendetwas abzuhalten. Süß und ein wenig naiv, ein gefundenes Fressen für Typen die auf eine schnelle Nummer aus waren. Doch da kannten sie meine kleine Alice schlecht. Sie hatte es faustdick hinter den Ohren. „Lasst uns was zu Essen holen uns uns setzen ich hab keine Lust hier herumzustehen.“, zickte Bella. Sie hatte mir natürlich innerlich schon wieder die Schuld dafür gegeben. „Hättest dir ja schon mal einen Platz suchen können, Bella!“, und das am besten ganz weit von mir entfernt. Auf ihre Gesellschaft konnte ich wirklich verzichten.

Nachdem wir uns alle etwas zu essen geholt hatten, setzte ich mich neben Emmett, der gerade dabei war irgendein ungesundes Zeug in sich rein zustopfen. "Man Emmett kannst du dich nicht einmal benehmen? Weißt du wie das aussieht wenn du alles in dich rein stopfst?", meckerte Alice ihren großen Bruder an und da Emmett nicht einmal daran dachte ihr zu antworten, so sah es zumindest aus denn er stopfte sich schon das nächste in den Mund, sprach sie weiter. "Das sieht total unappetitlich aus! Da hat man echt keinen Hunger mehr!" Ich nickte Alice zustimmend zu. Sie hatte echt recht. Mich wunderte nur das Bella nichts dagegen hatte. "Alice beruhige dich, den kannst du eh nicht mehr ändern. Kaum zu glauben das ihr verwandt seid." Mein Bruder hatte es also auch endlich geschafft zum Lunch zukommen.